



Marktgemeinde  
**Kaumberg**

An einen Haushalt zugestellt durch post.at | Amtliche Nachrichten

**AKTUELL**

AUSGABE APRIL 2021  
[www.kaumberg.gv.at](http://www.kaumberg.gv.at)  
[gemeinde@kaumberg.gv.at](mailto:gemeinde@kaumberg.gv.at)

Foto: Radinger Doris

# Die Marktgemeinde Kaumberg wünscht ein frohes Osterfest





Herrlicher Burgblick am 21. März um 6:18 Uhr. Foto: Dronesolutions Christian Hafenecker



**MICHAEL WURMETZBERGER**

Bürgermeister

## Liebe Kaumbergerinnen und Kaumberger!

Als Bürgermeister ist es derzeit nicht einfach, in so einer verrückten Zeit die richtigen Worte für ein Vorwort in der Gemeindezeitung zu finden. Corona, Inzidenz, Covid 19, Pandemie, Lockdown, Impfung, usw., ja diese Dinge beschäftigen uns jetzt leider schon sehr lange und wir sehnen uns nach dem normalen Leben.

Obwohl auch mir in dieser Zeit viele Dinge schwer fallen und ich manche Entscheidungen von Politiker/innen und Expert/innen im ersten Moment vielleicht nicht verstehe, möchte ich dennoch mit niemandem tauschen, der/die diese schwierigen Entscheidungen treffen muss. Mein großer Appell an uns alle ist, dass wir in der schwierigsten Zeit der letzten Jahrzehnte zusammenhalten und es gemeinsam aus der Krise schaffen. Zeigen wir Verständnis gegenüber anderen Menschen, die vielleicht eine andere Meinung vertreten, und lassen wir uns nicht aufhetzen. Die Spaltung der Gesellschaft wäre eine Gefahr für die Demokratie. Ich bin großer Hoffnung, dass im Sommer 2021 zu einem großen Teil die Normalität wieder einkehrt und wünsche ich Ihnen allen ein frohes Osterfest.



Foto: Silvia Haas

Ihr Bürgermeister,



**MICHAEL WURMETZBERGER**

Bürgermeister

## Rechnungsabschluss und wirtschaftliche Lage der Gemeinde

Der Rechnungsabschluss 2020 lag in der Zeit von 2.3.2021 bis 16.3.2021 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Durch die große Umstellung der Buchführung der Gemeinde ist der Rechnungsabschluss 2020 das erste Mal in dieser Form erstellt worden. Es gibt keinen ordentlichen und außerordentlichen Haushalt mehr. Ganz einfach erklärt ist es neu, dass man Vermögen buchen und gleichzeitig auf ihre Nutzungsdauer abschreiben muss. Hier zwei wichtige Kennzahlen aus dem Rechnungsabschluss:

- Haushaltspotenzial: € 453.165,00
- Nettoergebnis: € 152.466,00

Das **Haushaltspotenzial** ist eine wichtige Kenngröße und gibt die aktuelle finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde wieder.

Das **Nettoergebnis** ist die Differenz der Aufwendungen und der Erträge. Ist das Ergebnis positiv, steigert dies das Nettovermögen der Gemeinde und zeigt eine positive Finanzentwicklung.

Diese positive Entwicklung der letzten Jahre zeigt, wie umsichtig und sparsam in Kaumberg trotz der coronabedingt schwierigen wirtschaftlichen Situation mit öffentlichen Geldern umgegangen wird.

## Eröffnungsbilanz

Erstmalig müssen alle Gemeinden in Österreich eine Eröffnungsbilanz erstellen. Die Eröffnungsbilanz ist eine Darstellung der Vermögensrechnung der Gemeinden. Hierfür wurde das Vermögen der Gemeinde neu erfasst und bewertet. Auf der Seite der Aktiva ist der größte Posten das Sachanlagenvermögen, beispielsweise Grundstücke, Gebäude, Wasser- und Abwasseranlagen. Diese betragen in der Gemeinde Kaumberg 11,8 Mio Euro.

Auf der Seite der Passiva ist das Nettovermögen mit rund 6,4 Mio. Euro der größte Posten. Es ist sehr positiv, dass die Gemeinde Kaumberg ein gutes Nettovermögen hat. Jetzt ist es wichtig, dass dieses Vermögen zukünftig nicht weniger wird und im besten Fall noch gesteigert werden kann. Die Eröffnungsbilanz ist einstimmig im Gemeinderat beschlossen worden.

## Touristische Zusammenarbeit im Triestingtal

Die Triestingtaler Gemeinden Kaumberg, Altenmarkt, Weissenbach, Furth an der Triesting, Berndorf, Hernstein, Enzesfeld-Lindabrunn und Leobersdorf haben gemeinsam ein dreijähriges Leader Projekt gestartet, um im Bereich Tourismus besser zusammenzuarbeiten. Im Zuge mehrerer Workshops wurde eine Strategie erarbeitet, um die Region besser zu vermarkten. Ziel ist es, mehr Touristen in das Triestingtal zu lotsen und hier auch zu halten.

Auch bei diesem gemeindeübergreifenden Projekt zeigt sich, wie wichtig kommunale Zusammenarbeit ist und dass man gemeinsam als Team am meisten erreichen kann.



## Asphaltierungsarbeiten Alpenlandsiedlung

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten in der Alpenlandsiedlung an die Firma Traunfellner beschlossen. Die Umsetzung der Arbeiten ist für dieses Frühjahr, je nach Wetterlage, geplant. Da alle Grundstücke verkauft sind und die Siedlung fast fertig verbaut ist, folgt mit der Asphaltierung noch der letzte bauliche Schritt zur Fertigstellung.



Irene und Hans Holzapfel sowie Wolfgang Jelinek freuen sich schon auf die neue Asphaltierung der Siedlungsstraße.

## Öffentliches WC erneut Ziel von Vandalenakt

Damen- und Herrentoilette der öffentlichen WC-Anlage wurden mutwillig verstopft und stark verschmutzt. Leider ist es schon öfter zu größeren Verunreinigungen gekommen, aufgrund des Ausmaßes gehen wir aber von einer Vorsatztat aus. Der Vorfall wurde bei der Polizei Hainfeld angezeigt, wir hoffen nun auf die Ausforschung der Verurscher. Bedanken möchte ich mich bei unseren Gemeindemitarbeiterinnen Gabriele Lechner und Ingrid Steinböck, die leider schon mehrmals die WC-Anlage von Dreck und Fäkalien säubern mussten.

## Sanierung Mehrzweckhalle

Wie bereits in der letzten Ausgabe von Kaumberg aktuell berichtet, starten wir heuer mit unserem Großprojekt der Sanierung der Mehrzweckhalle, des Kindergartens und der Volksschule. Aktuell ist geplant, dieses enorme Vorhaben in drei Bauabschnitte zu gliedern, um gleichzeitig auch den Betrieb in Kindergarten und Volksschule aufrecht erhalten zu können. Der erste Bauabschnitt wird mit Juni 2021 starten und die Sanierung der Mehrzweckhalle betreffen. Erfreulich ist, dass wir nicht nur, wie ursprünglich geplant, die Deckenkonstruktion der Halle erneuern, sondern eine umfassende Sanierung der ganzen Halle vorgenommen wird. Dadurch entsteht eine moderne und zeitgerechte Turn- und Veranstaltungshalle. Zusätzlich werden die Umkleieräumlichkeiten, Sanitäranlagen sowie das Lehrer- und Ärztezimmer erneuert. Die Arbeiten sollen bis Oktober 2021 abgeschlossen sein. Bis dahin kann die Mehrzweckhalle leider nicht benützt werden. Wenn es die Corona-Maßnahmen zulassen, wird es im Juni eine Präsentation dieses umfassenden Projektes für alle Kaumbergerinnen und Kaumberger geben. Der zweite Bauabschnitt mit dem Neubau der zweiten Kindergartengruppe startet mit Juli 2022.



Planer und Baumeister Thomas Trippl von der Baukooperative GmbH mit den Einreichplänen für die Sanierung.



## Kaumberg sauber halten!

Am **Samstag, dem 10.4.2021, um 9.00 Uhr**, starten wir mit unserem alljährlichen Frühjahrsputz und sammeln unachtsam weggeworfenen Müll. Covid-bedingt gibt es für die Sammlung diesmal eigene Regeln. Leider können wir uns nicht nach getaner Arbeit gemütlich zur Jause zusammensetzen. Dafür bekommen aber alle Teilnehmer/innen eine kleine Jausenbox und einen Triestingtaler, der bei den Kaumberger Betrieben einlöst werden kann. Weiters werden diesmal keine größeren Gruppen miteinander gehen können und ich bitte alle, die teilnehmen wollen, beim Treffpunkt eine FFP2-Maske zu tragen. Alle weiteren Einteilungen werden vor Ort getroffen. Helfen wir zusammen und zeigen wir, dass wir trotz der Covid-Pandemie den Zusammenhalt in unserer Gemeinde leben.

## Leitbild Energie & Umwelt

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein Leitbild mit Zielen im Bereich Energie und Umwelt für die Gemeinde Kaumberg beschlossen. Es wurden dafür in den Bereichen Energie, Wärme, Strom, Raumplanung, Gemeindeentwicklung, Mobilität, Wasser, Abfall, Umwelt und Landwirtschaft Ziele und Strategien erarbeitet, die wir in den nächsten Jahren verfolgen bzw. umsetzen wollen. Damit hat Kaumberg den nächsten Schritt im Rahmen der "Vision Kaumberg 2035" gemacht, ab dem Jahr 2035 eine energieautarke Gemeinde zu sein. Ich weiß, dass dieses Ziel sehr ambitioniert ist, aber nur wer sich hohe Ziele setzt, kann auch viel erreichen. Das komplette Leitbild finden Sie an der Amtstafel der Gemeinde und auf unserer neuen Homepage [www.kaumberg.gv.at/leitbild](http://www.kaumberg.gv.at/leitbild).

## e5-Energieteam

Der Gemeinderat hat sich vor einiger Zeit dazu entschieden, eine e5 Gemeinde zu werden. Das e5-Programm für energiebewusste und klimafreundliche Gemeinden ist das Spitzenprogramm für Kommunen in Österreich. Aufbauend auf ein internes Audit unterziehen sich die Gemeinden alle paar Jahre einer Bewertung durch eine unabhängige Kommission. Je nach Umsetzungsgrad der ihnen möglichen Maßnahmen werden die Gemeinden mit einem bis fünf „e“ ausgezeichnet. In Kaumberg findet diese Bewertung heuer statt. Leider hat sich unser offizieller Start mit dem e5-Team coronabedingt etwas verzögert. Dennoch haben wir es bereits geschafft, gemeinsam ein Leitbild zu erarbeiten.

### Zahlreiche Maßnahmen

Zusätzlich sind schon einige Maßnahmen, wie die Anschaffung eines Elektroschulbusses, erfolgt. Aktuell sind einige Projekte in Planung und werden gerade erarbeitet, wie zum Beispiel eine Machbarkeitsstudie für Photovoltaikanlagen auf Gemeindedächern mit gleichzeitigen Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten, PV-Anlagen im Bereich der örtlichen Wasserversorgung mit Möglichkeit zur Speicherung, um Stromausfällen entgegenzuwirken und die Überarbeitung der Direktförderung durch die Gemeinde im Bereich Energie & Umwelt. Weitere Informationen über das e5-Team finden Sie auf unserer Homepage [www.kaumberg.gv.at](http://www.kaumberg.gv.at).







**HARALD SÖRÖS, M.A.**

geschäftsführender Gemeinderat

## Schwerpunkt Ortsbild

Wie meine Schwester Marina auch in ihrem Beitrag erwähnt, arbeiten wir gemeinsam intensiv am aus unserer Sicht sehr wichtigen Ortsbild-Thema. Eine Gemeinde, die sich unter anderem die Förderung von (Wander-)Tourismus zum Ziel setzt, braucht auch ein schönes Ortsbild in allen Bereichen. Das Ortsbild ist in gewisser Weise die Visitenkarte der Gemeinde und prägt den so wichtigen ersten Eindruck. Deshalb haben wir für diesen Bereich einiges geplant und arbeiten derzeit konkrete Maßnahmen aus.

## Viel Lob für neues Design

Ende 2020 Jahr konnten wir nach mehr als einjähriger Arbeit das neue Corporate Design präsentieren, wobei Homepage, Schriftstücke und Gemeindezeitung in einheitlichem Design erscheinen. Zu dieser Modernisierung haben wir viele positive Rückmeldungen erhalten, worüber wir uns sehr freuen. Besonders erfreulich sind die hohen Homepage-Zugriffszahlen von 200-300 Besucher/innen pro Tag.

## Neues Leitsystem

In einem weiteren Schritt wollen wir das einheitliche Erscheinungsbild auch auf ein Leitsystem ausweiten. Dazu habe ich gemeinsam mit GGR Marina Sörös und GR Reinhard Lintinger eine Projektgruppe ins Leben gerufen. Die Umsetzung ist für 2022 geplant. Schilder und Wegweiser sollen einheitlich

gestaltet und erneuert werden. Zusätzlich soll ein System entstehen, um Besucher/innen besser im Ortsgebiet zu "verteilen" und ihnen verschiedene Parkmöglichkeiten anzubieten. So wird der Verkehr durch den Markt und im Laabachtal reduziert, aber auch für die Kaumberger Gastronomiebetriebe entsteht ein Mehrwert. Optisch soll das neue Leitsystem natürlich ebenfalls eine ansprechende Aufwertung sein.

## Landschaftsbilder bei Ortseinfahrten

Ein wichtiger Teil des Projekts ist auch die Verschönerung der Ortseinfahrten. Eine der Maßnahmen sind Landschaftsbilder bei der östlichen Ortseinfahrt sowie entlang der Mauer von Familie Hermann bei der westlichen Ortseinfahrt. Eine Entwurfsansicht sehen Sie im Bild unterhalb. Ziel ist es, hier Kostendeckung zu erreichen und das Gemeindebudget nicht zu belasten. Sollten Sie als Kaumberger Betrieb Interesse haben, mit Ihrem Logo auf dem Bild vertreten zu sein und die Verschönerung unseres Ortsbilds zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei Marina Sörös, Reinhard Lintinger oder mir. Wir werden auch in dieser aufgrund der Covid-Pandemie schwierigen Zeit unser Bestes für Kaumberg geben!



So könnte das Landschaftsbild bei der Markteinfahrt aussehen.  
Grafik: Harald Sörös





**MARINA SÖRÖS MSC ET BSC, BED**

geschäftsführende Gemeinderätin

## Kneippbecken

Wie schon in einer der letzten Ausgaben berichtet, konnten wir letztes Jahr unser Kneippbecken errichten. Dank der engagierten "Tut gut" - Gruppe, bei der viele helfende Hände und kreative Köpfe mitwirken, konnten wir das Grundgerüst innerhalb von zwei Tagen erstellen. Für heuer haben wir noch einige Verbesserungen angedacht. Die Steine der Einfassung sollen betoniert werden, damit es stabiler wird. Außerdem soll hinter dem Kneippbecken ein "Fühlweg" entstehen, der aus verschiedenen Materialien besteht und den man barfuß begehen kann. Wir hoffen, dass sich die Situation bis Sommer soweit bessert, dass wir dieses Vorhaben tatkräftig umsetzen und die letzten Schritte finalisieren können.



Das Kneippbecken dient Jung und Alt zur Abkühlung und Gesundheitsprophylaxe. Durch den ständigen Durchfluss ist kaltes Wasser und somit der Kneippspaß garantiert.

### Woher kommt der Begriff "Kneippen"?

Sebastian Kneipp hatte eine bewegte Lebensgeschichte. Als junger Mann erkrankte er an Tuberkulose – damals eine unheilbare Krankheit. Doch dem Pfarrer gelang es, sich durch eiskalte Tauchbäder in der Donau selbst zu heilen. Der Grundstein seiner heute international bekannten Wasserkur war gelegt. Fortan beschäftigte sich Kneipp intensiv mit der gesundheitsfördernden Kraft des Wassers.

### Welche positiven Wirkungen hat das Kneippen?

Das Kneippen regt den Kreislauf an, fördert die Durchblutung, kräftigt die Venen, hilft gegen Krampfadern, wirkt gegen heiße Beine, fördert den Schlaf bei Anwendung am Abend, hilft bei Migräne, regt den Stoffwechsel an, stärkt das Immunsystem und wirkt vegetativ stabilisierend.

### Wie kneippe ich richtig?

Im Storchenschritt abwechselnd einen Fuß nach dem anderen ganz aus dem Wasser ziehen, die Zehenspitzen zeigen dabei nach unten. Nach 30 bis höchstens 60 Sekunden das Wasser abstreifen, danach nicht abtrocknen.

### Die Natur-Kneippanlage Kaumberg

Die Natur-Kneippanlage wurde im Sommer 2020 von der „Tut Gut-Gruppe Kaumberg“ errichtet. Ein großes Danke den freiwilligen Helfer/innen und der Fa. Leopold Ottersböck GmbH, die den Schotter gesponsert hat! Die Benützung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder. Hunde bitte vom Kneippbecken fernhalten!

**„IM WASSER LIEGT HEIL, ES IST DAS EINFACHSTE, WOHLFEILSTE UND – RECHT ANGEWANDT – DAS SICHERSTE HEILMITTEL.“**

- SEBASTIAN KNEIPP -

Eine genaue Anleitung, wie man richtig kneippt, ist an der Tafel vor dem Becken ersichtlich.

## Helfende Hände immer willkommen

Falls jemand Lust und Liebe hat, unser schönes Kaumberg mitzugestalten und zu verschönern, ist sie oder er jederzeit herzlich willkommen. Unsere "Tut gut - Runde" freut sich immer über Zuwachs. Bei Interesse bitte bei mir melden.

## Ortsbild

Es sind auch weitere Schritte zur Verschönerung des Ortsbildes geplant. Derzeit führen wir wieder Anrainer-Gespräche und arbeiten verschiedene Möglichkeiten aus, um auch diese Zeit produktiv zu überbrücken. Ich hoffe, dass ich in der nächsten Ausgabe schon mehr darüber berichten kann!



**CHRISTIAN HAFENECKER MA**  
geschäftsführender Gemeinderat

## Auswirkungen der Corona-Krise

Mehr als ein Jahr hält uns nunmehr schon das neuartige Coronavirus in Atem, verbunden mit zahlreichen, harten Einschränkungen unseres, bis dahin gewohnten Lebens, Sorgen vieler Bürger um ihre Zukunft und der Ungewissheit, wann diese Krisensituation vorbei sein wird. Ich möchte daher allen Kaumbergerinnen und Kaumbergern, insbesondere unseren Betrieben, für ihr Durchhaltevermögen danken. Besonders für unsere heimischen Gastronomen, die seit November ihre Pforten geschlossen halten müssen, hoffe ich, dass sie in den nächsten Wochen öffnen dürfen und damit das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde wieder möglich wird. Dabei bin ich mir sicher, dass sich viele Bürger/innen schon auf die ersten Möglichkeiten zur Einkehr freuen!

## Belebung der Araburg

Trotz der Pandemie hat sich in den letzten Monaten viel in und für unser Kaumberg getan. So konnte die Wiederbelebung der Araburg trotz widriger Umstände fortgesetzt werden und erfreut sich großen Zuspruchs von Besuchern aus nah und fern. Großer Dank dafür gilt den Mitgliedern des Vereins „Freunde der Ruine Araburg“ und GR Reinhard Lintinger, die in unzähligen Stunden ihrer Freizeit diesen Erfolg möglich machen.

## Kontrolle der Gemeindefinanzen

In finanzieller Hinsicht macht die durch die Corona-Maßnahmen ausgelöste Wirtschaftskrise auch unserer Marktgemeinde zu schaffen. Dies erfordert große Umsichtigkeit und einen kontrollierten Umgang mit unseren Gemeindefinanzen. Trotz der coronabedingten negativen Entwicklungen bei den Ertragsanteilen hat der Prüfungsausschuss mit Obmann Günter Haas in professioneller Arbeit ein genaues Auge darauf, dass sich der Kaumberger Finanzhaushalt unter den gegebenen Umständen entsprechend positiv entwickelt.

## Vorträge zum Thema Zivilschutz geplant

Durch die Pandemie hat sich leider wieder einmal gezeigt, wie schnell Krisensituationen über uns hereinbrechen können und wie wichtig entsprechende Vorbereitung darauf ist. Das wichtige Thema des Zivilschutzes hat daher neue Relevanz erhalten, welcher wir seitens der Gemeinde mit der Veranstaltung von Vorträgen, sobald dies wieder möglich ist, Rechnung tragen wollen. Als Zivilschutzbeauftragter ist es mir ein besonderes Anliegen, der Kaumberger Bevölkerung vorbeugende Maßnahmen für Notsituationen zu vermitteln um in Kooperation mit den Blaulichtorganisationen ein Höchstmaß an Sicherheit zu erreichen.

## 26 Lernuhren für die Volksschule

Ich habe der VS Kaumberg vergangene Woche 26 Lernuhren übergeben können, die nun in Vorschule und den ersten Volksschulklassen eingesetzt werden, um mit den Kindern die Uhrzeit zu üben. Die Direktorin der Volksschule, Frau Eckstein, hat die Uhren >>





GGR Christian Hafenecker übergab 26 Lernplatten für die Kinder der Volksschule Kaumberg

entgegengenommen und sich sehr darüber gefreut. Gerade in Zeiten wie diesen, darf man auf unsere Kleinsten nicht vergessen, die es seit nunmehr einem Jahr ohnehin sehr schwer haben. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang auch herzlich bei unserem Lehrpersonal bedanken, das in Kaumberg einen ausgezeichneten Job macht. Das ist nicht selbstverständlich!

Ich wünsche Ihnen Frohe Ostern!  
Ihr NR Christian Hafenecker, M.A.



**ANNA DÖRNER**

geschäftsführende Gemeinderätin

## Jugendinitiative Triestingtal

Unter dem Motto "Gemeinsam geht mehr", organisiert von der "mobilen Jugendarbeit TANDEM" sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der "Leader Region Triestingtal", trafen

sich Jugendgemeinderäte aus dem Triestingtal. Im Mittelpunkt steht das Bestreben, auf die Wünsche und die Anliegen der Jugend einzugehen und lösungsorientierte Projekte zu realisieren. Neben potentiellen gemeindeübergreifenden Vorhaben werden jede Menge Erfahrungen ausgetauscht. Das Hauptaugenmerk liegt auf Themen wie der Gesundheitsförderung der Jugendlichen und der Mobilität innerhalb der Region.

## Mobilität an erster Stelle

Als erstes großes Diskussionsthema wurde die Mobilität herangezogen. Zu dieser Thematik gehört selbstverständlich auch das Fortgehen am Wochenende. Mit den Ergebnissen einer regionalen Befragung werden die ersten Anhaltspunkte zukünftiger Vorhaben entstehen. Denn das wichtigste am Fortgehen ist das sichere Heimkommen! Die Jugendgemeinderäte bitten alle Jugendlichen der Triestingtaler Gemeinden, an einer Umfrage zum Thema Mobilität in der Region teilzunehmen. Mit einer Teilnahme kannst du über zukünftige Projekte mitentscheiden. Mit dem unten abgebildeten QR-Code gelangst du zu der Umfrage.



Mit diesem QR-Code gelangst du zu unserem Fragebogen zum Thema Taxis, Öffis und Fortgehen im Triestingtal und Umgebung.



**PROF. ROLAND HEROLD**

Museumsdirektor

## Depotraum neu gestaltet

Das Jahr 2021 fing genauso an, wie 2020 geendet hatte - mit einem aufgrund der Covid-Pandemie geschlossenen Museum. In der besucherlosen Zeit wurde unser Depotraum neu gestaltet und die Inventarisierung der Ausstellungsstücke und Einrichtungsgegenstände weiterbearbeitet. Außerdem ging das Museum in dieser Zeit „auf die Straße“. Mit Bildern unserer Museumsexponate und Geschichtstafeln in den Fenstern können Sie trotz der momentanen Situation Einblick in das Museum nehmen. Das Erscheinungsbild des Heimatmuseums wurde für Aussendungen wie Briefe, Plakate und Mitteilungen neu gestaltet.



Neu gestalteter Depotraum

Ganz neu ist die Ausstellung „Schätze aus unserer Museumssammlung“ im umgestalteten Vortragsraum. Weitere Ausstellungen sind „Die Besitzer der Araburg“ und die Dauerausstellung über die Geschichte der Leobersdorfer

Bahn. Vorerst kann das Heimatmuseum nur gegen Voranmeldung unter 02765-282 oder 0650-6762541 besucht werden. Besuchen Sie uns auch online unter [www.museum-kaumberg.at](http://www.museum-kaumberg.at).



Schätze aus unserer Sammlung



Museum auf der "Straße"





**RUDI ENGLEITNER**

Leiter des Verwaltungsdienstes

## Neues Kommando gewählt

Bei der 141. Mitgliederversammlung der FF Kaumberg standen - wie alle 5 Jahre - Neuwahlen am Programm. Da die bisherige Führung unter Franz Mayerhofer, David Simon und Ossi Preslicka nicht mehr zur Verfügung stand, wird die Wehr seit 9. Jänner 2021 von einem neuen Team geführt. Vor dem Wahlgang wurde - unter Einhaltung strenger COVID-Bestimmungen (die Feuerwehr ist im Übrigen vom Versammlungsverbot für die Abhaltung der Wahlen ausgenommen) - über das abgelaufene Jahr berichtet. Als „ein ruhiges Jahr“ bezeichneten das Kommando wie auch die Sachbearbeiter den Berichtszeitraum.

Trotzdem standen 36 Einsätze, davon 11 Verkehrsunfälle mit 3 geretteten Personen, im Einsatztagebuch der Kaumberger. Seinen letzten Bericht als Sachbearbeiter legte Atemschutzwart Erwin „Pippo“ Stadlmann ab. Er hatte diese Position mehr als 30 Jahre lang inne und war stets eine verlässliche und gewissenhafte und verlässliche Stütze des Feuerwehr-Kommandos.

### Wahlvorschläge bestätigt

Beim Wahlgang stimmten die 40 Anwesenden für die einzigen Wahlvorschläge:

- LFR **Anton Weiss** als Kommandant
- EVI **Walter Halbwax** als Kommandant-Stv.

Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde **Rudi Engleitner** ernannt. Die Feuerwehr Kaumberg bedankt sich in diesem Sinne beim alten Kommando und bei allen Freunden und Helfern für die Arbeit in den letzten 5 Jahren.



Erster Gruppenfoto mit dem neu gewählten Kommando.



Erwin Stadlmann war mehr als 30 Jahre lang Atemschutzwart unserer Wehr. Herzlichen Dank für dein Engagement!

### Planungen für die kommenden Monate

Bereits in den ersten Wochen konnten einige Projekte umgesetzt werden. So wurden die 21 Jahre alten Schutzjacken durch ein modernes Modell ersetzt und ein neues Schlüsselsystem für das Feuerwehrhaus angeschafft. Als nächstes steht die Umstellung der ebenfalls bereits seit 1999 im Einsatz befindlichen Overalls an.



Im Feuerwehrhaus wurde die Installation von Einsatzmonitoren umgesetzt. Mit diesem System können bei Einsätzen direkt nach Alarm bereits in der Umkleide und in der Fahrzeughalle wichtige Einsatzinformationen angezeigt werden. Die Kosten für die Monitore übernahm dankenswerter Weise die SPÖ Kaumberg, GR Mario Kohlhauser besichtigte das System bereits.



Heinzi Schaupp, Andi Zöchner und Oliver Winter

Das Jahr 2021 begann für die Freiwillige Feuerwehr ungewöhnlich einsatzstark. Bereits neun Mal wurde unsere Wehr seit dem Jahreswechsel zu Einsätzen alarmiert - überdurchschnittlich oft im langjährigen Durchschnitt. Glücklicherweise verliefen alle Notfälle für die Beteiligten glimpflich.

- **05.01., 12:58 Uhr: T1:**  
Fahrzeugbergung Höfnergraben
- **19.01., 08:57 Uhr: T1:**  
Fahrzeugbergung Bergsiedlung
- **21.01., 15:03 Uhr: B2:**  
Kellerbrand, Unterstützung FF Hainfeld
- **31.01., 15:44 Uhr: T1:**  
Fahrzeugbergung Laabachtal
- **02.02., 18:54 Uhr: S1:**  
Beseitigung einer Benzin- bzw. Ölspur
- **08.02., 14:30 Uhr: T1:**  
Fahrzeugbergung Gerichtsberg Forststraße
- **02.03., 13:59 Uhr: T1:**  
Tierrettung Untertriesting
- **05.03., 17:18 Uhr: T1:**  
Fahrzeugbergung Gerichtsberg
- **05.03., 18:59 Uhr: B3:**  
Scheunenbrand, Unterstützung FF Hainfeld



Fahrzeugbergung eines verunfallten Pkw

Bei der Wahl für Feuerwehrfunktionäre auf Bezirks- und Abschnittsebene am Sonntag, dem 21.02.2021, wurde unser Feuerwehrkommandant Anton Weiss in seinem Amt als Bezirksfeuerwehrkommandant bestätigt.

Franz Mayerhofer legte nach seinem Kommando-posten in Kaumberg auch seine Funktion als Unterabschnittskommandant nieder. Für seine Tätigkeit für den NÖ Landesfeuerwehrverband wurde ihm der Dienstgrad Ehrenhauptbrand-inspektor (EHBI) verliehen.



Walter Halbwax, Franz Mayerhofer und Anton Weiss

Unser Motto für die nun kommenden 5 Jahre lautet: „Seit 1880 gemeinsam für Kaumberg“

Nähere Infos, Fotos und Videos zum laufenden Betrieb der Freiwilligen Feuerwehr Kaumberg finden Sie auch auf der Facebook-Seite. Gut Wehr!





**WOLFGANG JELINEK**

Schriftführer

## Viele Augen sehen mehr...

Der Fremdenverkehrs- und Dorferneuerungsverein Kaumberg bittet um Ihre geschätzte Mithilfe beim Frühjahrsputz unserer Wanderwege. Da Kaumberg zu den aktivsten Gemeinden Niederösterreichs zählt, möchten wir Sie um Hinweise bitten, um unsere Wanderwegaktion 2021 planen zu können. Egal, was Ihnen auffällt, ob umgefallene Bäume, zugewachsene Wege, fehlende Beschilderungen, verblasste Markierungen oder andere Dinge, die verbessert werden sollten - melden Sie sich bei uns!

### Hinschauen zahlt sich aus

Schreiben Sie uns einfach ein Email an [fvv.kaumberg@gmail.com](mailto:fvv.kaumberg@gmail.com) mit jene Dingen, die Ihnen aufgefallen sind sowie der genauen Ortsangabe. Unter allen eingelanten Hinweisen wird am 30. April 2021 eine Absenderin oder ein Absender gezogen und eines unserer neuen Kaumberg-T-Shirts verlost. Wir freuen uns über Ihre Beiträge für ein schönes Ortsbild!

## Neues Kaumberg-Shirt...

Dieses tolle T-Shirt ist ab sofort unter der Telefonnummer 0676/3095341 (Obfrau Monika Stangl) erhältlich.

### Preise:

- Kinder: 20,- Euro
- Erwachsene: 22,- Euro



Das neue T-Shirt: "Mein Herz schlägt für Kaumberg".

**Ihr verlässlicher Partner für die Umsetzung Ihrer Projekte!**

Wir unterstützen  
alle Baumeister, Architekten, Sachverständige und  
jene Personen, die vorhaben, ihr Traumhaus zu verwirklichen.

**AC**  
**ZEICHENBÜRO**

[www.ac-planung.at](http://www.ac-planung.at)

[office@ac-planung.at](mailto:office@ac-planung.at)

Werbung



**MARTIN LAMPEL**

Obmann

## Sportliche Situation

Seit einem Jahr hat uns COVID-19 fest im Griff! Das Jahr 2020, geprägt von vielen Absagen und Verschiebungen, wollen wir hinter uns lassen. Aus diesem Grund wurde in die Zukunft investiert. Am Fußball- und Tennisplatz wurde eine sehenswerte Flutlichtanlage errichtet. Auch neue Mitglieder konnten gewonnen werden. So nimmt die Sportunion Kaumberg heuer erstmals in der Vereinsgeschichte mit drei Herrenmannschaften an der allgemeinen Tennismeisterschaft teil. Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer/innen, besonders Martin Lampel sen., für die Koordination der Baustelle! Weiters wurde der Fitnessraum im alten Haltestellengebäude in Eigeninitiative saniert. Der Skilift musste heuer aufgrund der Covid-Situation leider geschlossen bleiben! Derzeit geplant wäre unsere Generalversammlung im Frühjahr, das Sportfest am 10./11. Juli und der Arathon am 18. September. Verschiebungen möglich - wir halten euch auf unserer Homepage auf dem Laufenden!

## Neue Fluchtlichtanlage

"Es werde Licht" hieß das Motto am 15. März, als nach unzähligen Planungs- und Arbeitsstunden erstmals der "ON"-Schalter betätigt wurde und die Sportanlagen in hellem Licht erstrahlten. Ab sofort stehen vier Leuchtmasten auf der Tennisanlage und zwei am Fußballplatz zur Verfügung.

### Sportunion schafft eigenständige Finanzierung

Aufgrund der Covid-19-Pandemie hat sich der Bau leider um ein Jahr verschoben, nun sind die SportlerInnen und MannschaftsspielerInnen der Union Kaumberg mehr als glücklich, dass dieses Projekt nach vielen harten, kalten und nassen Arbeitstagen abgeschlossen werden konnte. Ein besonderer Dank gilt Obmann Martin Lampel jun., Lampel Martin sen., Christoph Seitlinger und allen anderen freiwilligen HelferInnen, die zahlreiche Stunden mit Planung und Bau der neuen Flutlichtanlage beschäftigt waren. Das Projekt wurde finanziell vom Kaumberger Rudolf Fries jun. und der Joma Kunststofftechnik GmbH unterstützt. Die Montage der LED-Scheinwerfer wurde in toller Zusammenarbeit mit der Firma I-Tech aus Rohrbach umgesetzt.

### Spielbetrieb bis 22 Uhr

Ausgenommen bei behördlich angemeldeten Turnieren oder Veranstaltungen ist das Bespielen der Plätze mit Fluchtlicht bis 22 Uhr zulässig. Ein Einschalten der Flutlichter per Münzeinwurf nach 22 Uhr ist somit auch nicht möglich. Damit wird auch den Interessen der AnrainerInnen Rechnung getragen, während die neue Flutlichtanlage eine tolle Bereicherung für alle Sportbegeisterten ist.

Die offizielle Eröffnung ist, je nach aktueller Covid-Situation, für Frühjahr oder Sommer 2021 geplant.



Die neue Fluchtlichtanlage wurde von der Union finanziert



# "Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!"

Gemeinsam haben wir nun schweren Herzens beschlossen, die Sommerspiele 2021 mit dem bekannten Stück „Pension Schöllner“ nicht zu veranstalten. Die große Planungsunsicherheit steht leider in keiner Relation zu der langen Vorlaufzeit und dem hohen Aufwand, die eine Theaterproduktion mit sich bringt. Nichtsdestotrotz freuen wir uns jetzt schon, wenn die Sommerspiele, in hoffentlich nicht allzu ferner Zukunft, wieder in gewohnter Manier veranstaltet werden können. Unser nächstes Stück wird jedenfalls „Pension Schöllner“ sein und die Vorfreude, diesen Klassiker unter „normalen“ Bedingungen aufführen zu dürfen, ist groß. Für unsere künftigen Projekte sind wir jetzt auch fesch eingekleidet, denn ein neues Vereinsgewand zierte uns nun. Für das Design dürfen wir uns herzlichst bei Harald Sörös bedanken.





**Internorm**  
**HÖRMANN**  
Klempnermeister

*Jō schau, da gibt's was zu sehen.*

Die LUXBAU Fenster- & Türenwelt erwartet Sie. Da gibt's viel zu Neubaui und Sanierung von Türen und Fenstern zu sehen. Und für eine große Lebensdauer investieren wir selbst und machen jährlich ein Fensterservice.

Schauen Sie bei uns vorbei: Kirchengasse 2, 3170 Hainfeld

- Fenster & Hausenergieräte
- Sonnenschutz & Innenschutz
- Fenstertürke
- Innentüren
- Giebeltüren



FENSTER- UND  
TÜRENWELT

**LUX  
BAU**

LUXBAU Fenster & Türenwelt | Kirchengasse 2 | 3170 Hainfeld  
+43 276624740 | fensterwelt@luxbau.at | www.luxbau.at

*Fenster, die die Welt bedeuten.*

Werbung



**BESTATTUNG  
CEPKO**

Alexander Cepko KG

**Tradition - Pietät - Innovation**  
Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall  
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidendes Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen.

**Wir unterstützen Sie in allen Belangen!**

**UNSERE STANDORTE**  
Wir sind von 0-24 Uhr telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt Hauptstraße 62 T 02673/2238	2534 Alland Hauptstraße 153 T 02258/2234	<a href="http://www.cepko.at">www.cepko.at</a>
---	--	--

Werbung





**CHRISTINE DWORSCHAK**

Gemeinderätin

## „Sie haben uns die Burg weggenommen“

Erst gestern bekam ich diesen Satz, wie schon einige Male zuvor, zu hören. Ja, früher spazierte man den malerischen Weg zur Araburg und genoss dann oben vom Bergfried aus die wunderschöne Aussicht, die vermutlich schon die Arberger im 13. Jahrhundert genossen haben.

Heute, nach der Attraktivierung, befindet sich im Inneren der Burg ein interaktives, geschichtliches Museum, welches viele Besucher/innen von Nah und Fern auf die Burg lockt. Um in die Burg zu gelangen, muss man nun ein Drehkreuz überwinden und einen Eintritt von 5 Euro bezahlen. Nun möchte aber nicht jeder, und damit sind vor allem die Kaumberger gemeint, nicht unbedingt das Museum besuchen. Der eine oder andere kennt es schon und zu bezahlen, nur um die Aussicht vom Bergfried zu genießen, empfindet so mancher als unverschämt. Das kann ich durchaus verstehen und darum gibt es für alle

Freunde der Ruine Araburg auch ein ganz besonderes Zuckerl. Davon ausgehend, dass allen Araburg-Freunden der Erhalt der Ruine wichtig ist und dadurch der Verein „Freunde der Ruine Araburg“ mit einem Jahresbeitrag von nur 10 Euro unterstützt wird, bekommen Unterstützer/innen um weitere 10 Euro eine Jahreskarte, mit der man die Burgruine so oft man möchte, besuchen kann - ein ganzes Jahr lang!

So tragen Sie nicht nur einen kleinen Beitrag zum Erhalt der Burg bei, sondern können, wann immer Sie möchten, den Fortschritt der dringend notwendigen Erhaltungsarbeiten beobachten. Sicher, früher konnte man ohne Drehkreuz jederzeit auf den Turm gehen, gratis war der Aufstieg jedoch auch nicht: Schon damals kostete der Eintritt 1,50 Euro, die leider kaum jemand bezahlte. Ich finde den Vorwurf „Sie haben uns die Burg weggenommen“ unbegründet, viel eher gebührt den vielen freiwilligen Helfer/innen, die unzählige Arbeitsstunden unentgeltlich auf der Burg eingebracht haben und dies auch weiterhin machen, ein herzliches Dankeschön.

Eigentlich sollte es heißen „**Sie haben uns die Burg erhalten!**“! An dieser Stelle möchte ich mich als Kassierin des Vereins Freunde der Ruine Araburg ganz besonders bei all denen bedanken, die mit ihrem Beitrag einen wesentlichen Teil zur Erhaltung der Burg leisten. Viele haben sogar freiwillig um ein Vielfaches mehr bezahlt. Das zeigt, dass den meisten Kaumberger/innen die Araburg und ihr Erhalt wirklich am Herzen liegen.

**Fam. Halbwax  
Kirchenwirt  
Kaumberg**

**Wir trotzen dem Lockdown!  
Abholung täglich  
11.00 Uhr bis 13.30 Uhr  
Vorbestellung: 02765 229**

JETZT NEU:  
**Schnitzelbox**  
Ausreichend für 2 motivierte Esser  
oder 3-4 Genießer

Inhalt:  
Schweineschnitzel, Hendlschnitzel,  
Cordon Bleu, Gebackenes Gemüse  
und Schinken-Käse-Röllchen  
dazu Reis und Pommes Frites,  
Sauce Tartar und Preiselbeeren

**€ 25,-**

Werbung



# Kaumberger Quartalskalender

## APRIL

01 Do	Gründonnerstag
02 Fr	Karfreitag, Müllabfuhr: Papier
03 Sa	Karsamstag, Altstoffsammelzentrum
04 So	Ostersonntag
05 Mo	Ende Osterferien, Ostermontag
06 Di	
07 Mi	
08 Do	
09 Fr	Müllabfuhr: Bio
10 Sa	"Stop Littering" Saubermachen in Kaumberg
11 So	
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	
15 Do	Notarsprechstunde (Vor Anmeldung!), Mutterberatung
16 Fr	
17 Sa	
18 So	
19 Mo	
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	Müllabfuhr: Restmüll und Bio
24 Sa	
25 So	
26 Mo	
27 Di	
28 Mi	Müllabfuhr: Plastik
29 Do	
30 Fr	

## MAI

01 Sa	Staatsfeiertag, Blutspendeaktion
02 So	
03 Mo	
04 Di	
05 Mi	
06 Do	
07 Fr	Müllabfuhr: Bio
08 Sa	Altstoffsammelzentrum
09 So	Muttertag
10 Mo	
11 Di	
12 Mi	
13 Do	Christi Himmelfahrt
14 Fr	
15 Sa	
16 So	
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	
20 Do	Notarsprechstunde (Vor Anmeldung!), Mutterberatung
21 Fr	Müllabfuhr: Restmüll und Bio
22 Sa	Beginn Pfingstferien
23 So	Pfingstsonntag
24 Mo	Ende Pfingstferien, Pfingstmontag
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	Müllabfuhr: Papier
29 Sa	
30 So	
31 Mo	

## JUNI

01 Di	
02 Mi	
03 Do	Fronleichnam
04 Fr	Müllabfuhr: Bio
05 Sa	Altstoffsammelzentrum
06 So	
07 Mo	
08 Di	
09 Mi	Müllabfuhr: Plastik
10 Do	
11 Fr	
12 Sa	
13 So	Vatertag
14 Mo	
15 Di	
16 Mi	
17 Do	Mutterberatung, Notarsprechstunde (Vor Anmeldung!)
18 Fr	Müllabfuhr: Restmüll und Bio
19 Sa	
20 So	
21 Mo	Sommerbeginn
22 Di	
23 Mi	
24 Do	
25 Fr	
26 Sa	
27 So	
28 Mo	
29 Di	
30 Mi	

Der Terminkalender wird von der Gemeinde erfasst und veröffentlicht. Im Kalender enthalten sind alle Termine, die im öffentlichen Kalender auf der Gemeindehomepage unter [www.kaumberg.gv.at](http://www.kaumberg.gv.at) aufscheinen. Wenn Sie einen Termin melden möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt. Der Kalender wird vierteljährlich in der Gemeindezeitung abgedruckt. Die aktuelle Version ist online verfügbar.

## Aus dem Landjugendjahr

Uns ist bewusst, dass es für alle KaumbergerInnen eine einzigartige Herausforderung ist, die vielen Aktivitäten, die unser Heimatort seit jeher bot, ruhen zu lassen. Auch für uns ist es oft schwierig, auf die vielen schönen Momente im Vereinsleben zu verzichten, von denen wir einige auch in Ihrer Mitte erleben wollen würden. Sei es das Brauchtum betreffend, bei Veranstaltungen oder sonstigen Ideen, mit denen wir unser Kaumberg mitgestalten durften - all das hätten wir uns auch für das junge Jahr 2021 gewünscht. Trotzdem nutzen wir immer noch fleißig die Online-Fortbildungsseminare und bilden uns mit bestem Gewissen zu Hause weiter. Das **Tun** in Kaumberg ist uns nicht nur ein unvergessenes Anliegen, sondern begleitet unsere Planungen auch im Landjugend-Lockdown.



Die Steiners bei der Online-Diskussion "Ethik in der Landwirtschaft"

## Träume werden Ziele

Unsere Ziele für dieses Jahr zeigen sich im Schwerpunkt beim Sprengelheim, das sich seine Fertigstellung wohl verdient hätte. Seit langem warten wir darauf, unser neues Heim endlich gebührend zu beziehen und all den lieben Menschen DANKE zu sagen, die uns so tatkräftig

dabei unterstützt haben, dieses Projekt auf die Beine zu stellen!



Unsere fleißigen Mitglieder bei den Arbeiten im Sprengelheim

## Ein besonderes Jubiläum

Desweiteren ist im heurigen Jahr nicht zu übersehen, dass unsere Landjugend einen runden Geburtstag feiert. Im Jahre 1951 wurde das "ländliche Fortbildungswerk" Kaumberg von engagierten KaumbergerInnen gegründet. Das Fortbildungswerk zeichnete sich durch seinen Bildungszugang aus und durchlebte mit der besonderen Berücksichtigung der Jugendförderung am Land nicht nur eine Namensänderung zur "Landjugend", sondern neben vielen Strukturwandlungen auch 70 stolze Jahre, die unsere örtliche Landjugend zu dem machten, was wir heute sind.

## Was uns bevorsteht

Wir sind natürlich sehr stolz und dankbar, Teil dieser Geschichte sein zu dürfen und freuen uns schon sehr darauf, auch neue Geschichten zu schreiben. Darüber hinaus blicken wir auch schon freudigst unserer 70(+)-Feier entgegen, um Geschichten aus Ihrer Landjugendzeit zu hören und gemeinsam einige lustige und gesellige Stunden zu genießen! Wir warten schon geduldig auf ein Wiedersehen und darauf, unsere geplanten Projekte umzusetzen zu können.





**DR. SLAVOMÍR DLUGOŠ**

Pfarrer

## Verweilen vor Gott... oder aus dem Leben eines Pfarrers

In der Zeit der Pandemie hat sich auch das kirchliche Leben auf das Notwendigste reduziert. Im Lockdown war der Gottesdienst nur mit einer kleinen Gruppe möglich. Vor allem mit denen, die für ihre Anliegen eine hl. Messe vereinbart haben. Bei jeder hl. Messe wurde auch ein Gebet für die ganze Gemeinde gesprochen. So waren wir geistig verbunden. Viele haben aber die reale Teilnahme an den Gottesdiensten vermisst.

Man hat schnell bemerkt, dass die Übertragung einer hl. Messe in den Medien die Gemeinschaft der Gläubigen, die sich Sonntag für Sonntag in der Kirche versammelt, nicht ersetzen kann. Fernsehen, Radio und Internet sind gute Mittel zur Weitergabe verschiedener Informationen, aber sie sind nicht im Stande, eine Feier zu ermöglichen. Zu der realen Anwesenheit Christi in der Eucharistie gehört auch die reale Anwesenheit der Gläubigen um den Altar. Was macht uns aber zu Christen, wenn der Kirchenbesuch nicht möglich ist? Diese Frage wurde von mehreren gestellt.

Einige von uns haben versucht, die Worte Jesu ernst zu nehmen: „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18, 20). Wenn in den Familien das Sonntagsevangelium vorgelesen und darüber auch diskutiert wurde, man gemeinsam ein Gebet gesprochen hat, dann hat man auf einmal erlebt, dass eine Liturgie auch innerhalb

der Familie möglich ist und diese der Familie sogar gut tun kann.

Es ist nachvollziehbar, dass wir am Beginn der sich verbreitenden Pandemie vor einem Jahr zunächst einmal versucht haben, unsere Vorräte an Hygieneprodukten, wichtigen Medikamenten und Nahrungsmitteln zu ergänzen. Aber mit der Zeit haben wir dann doch bemerkt, dass der Mensch nicht nur „allein vom Brot lebt.“ (Vgl. Mt 4,4). Gerade wenn wir eine nicht ganz einfache, anstrengende Situation würdig meistern wollen, brauchen wir dazu eine innere Kraft. Wo sollen wir diese finden?

Ich persönlich verweile gerne in unserer Kirche. Unsere Vorfahren haben sie im Zentrum der Ortschaft, auf einer Anhöhe, gebaut. Schon der Ort wurde sorgfältig ausgesucht, damit die Kirche für jeden sichtbar wird. Jeden zweiten Donnerstag findet (abwechselnd mit der Schwesterpfarre Ramsau) in den Wintermonaten von 18.30 - 19.00 Uhr, im Sommer dann von 18.00 - 19.00 Uhr, in der Kirche eine eucharistische Anbetung statt. Anbetung ist vielleicht nicht die allerbeste Bezeichnung, es geht viel mehr um ein stilles Verweilen vor dem Allerheiligsten, um eine Zeit, die man bewusst mit Gott verbringen möchte.

Verweilen vor Gott ist keine reine Sache von Gefühlen. Der Glaube besteht weniger in der Emotionalität, als in einer Begründung des Lebens auf einem Grund, der außerhalb von uns selbst liegt, nämlich in dem wir unser verletzliches Leben auf Gott begründen. „Was betest Du?“, hat mich jemand gefragt. Und meine Antwort war: „Für mich ist diese Zeit eine Zeit des Verweilens vor Gott, in der ich statt leerer Worte einfach nur zu schweigen und auch die Augenblicke des Schweigens Gottes auszuhalten versuche. Erst dann kommen Gedanken und Ideen.“ Auf diese Art und Weise ist auch dieser Text entstanden.

Vielleicht haben Sie am nächsten „Anbetungs-Donnerstag“ eine Weile Zeit (Termin finden Sie in der Gottesdienstordnung), dann sind Sie zu diesem stillen Verweilen herzlichst eingeladen. Vielleicht werden Sie auch die Erfahrung machen, wie es Sie ermutigen und stärken kann.

## Hilfswerk Triestingtal: Rundum gut betreut



**MARKUS MAYR**

Pflegemanager Hilfe und Pflege daheim Triestingtal

**Das "Hilfe und Pflege daheim"-Team Triestingtal sorgt mit einer breiten Paletten an Angeboten für professionelle und individuelle Unterstützung daheim. Derzeit wird personelle Verstärkung, insbesondere im Bereich Heimhilfe, gesucht.**

Professionell betreut bis ins hohe Alter – nach diesem Motto unterstützt das "Hilfe und Pflege daheim"-Team Triestingtal ältere oder pflegebedürftige Menschen und erleichtert den Alltag dort, wo Menschen sich am wohlsten fühlen: in ihrem eigenen Zuhause. Die Palette an Dienstleistungen ist breit und wird individuell auf die persönliche Lebenssituation abgestimmt. Ob täglich, mehrmals pro Woche oder nur für kurze Zeit: Das Pflegeausmaß wird an die persönlichen Bedürfnisse angepasst.

Geboten wird von uns professionelle und individuelle Unterstützung durch Hauskrankenpflege, Heimhilfe, mobile Pflegeberatung oder das Notruftelefon, das für Sicherheit im Alltag sorgt. Durch einen Knopfdruck auf den mobilen Sender kann über das Notruftelefon Kontakt mit der Notrufzentrale des Hilfswerks aufgenommen werden. Diese ist rund um die Uhr besetzt und kann rasch und gezielt die benötigte Hilfe organisieren. Binnen kurzer Zeit können so die angegebene Vertrauensperson oder die Rettung zur Stelle sein. Neben dem klassischen Notruftelefon für Zuhause sorgt das mobile Notruftelefon auch für Sicherheit unterwegs, denn es kann Kund/innen in den Garten oder beim

Spaziergang begleiten. Umfassende Informationen gibt es unter 0800/ 800 408 oder unter [www.notruftelefon.at](http://www.notruftelefon.at).

### "Hilfe und Pflege daheim"-Team sucht Verstärkung

Der Pflegebedarf steigt und damit auch der Bedarf an Mitarbeiter/innen. Derzeit ist das "Hilfe und Pflege daheim"-Team Triestingtal auf der Suche nach personeller Verstärkung im Bereich der Heimhilfe. Heimehelferinnen und Heimehelfer unterstützen pflegebedürftige, kranke oder ältere Menschen und ihre Familien bei Herausforderungen im Alltag: Dazu gehört die Hilfe bei Mahlzeiten, bei der Haushaltsführung oder der Körperpflege, Begleitung zu Arztbesuchen oder das Erledigen von Einkäufen. Die Angehörigen werden entlastet und das Wohlbefinden der Kund/innen wird gestärkt.

Das Berufsfeld der Heimhilfe gestaltet sich dabei familienfreundlich und abwechslungsreich. Geboten wird ein Job mit Zukunft, Arbeiten in der Region, keine Nachtdienste sowie vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten. Mehr zur Heimhilfe-Ausbildung und dem Berufsfeld im Hilfswerk finden Sie unter [www.jobs.noehilfswerk.at](http://www.jobs.noehilfswerk.at).

Das "Hilfe und Pflege daheim"-Team Triestingtal informiert und berät bei Interesse an den Pflege- & Betreuungsangeboten oder einer Mitarbeit gerne telefonisch unter 05/9249-50910 oder per Email an [pflege.triestingtal@noehilfswerk.at](mailto:pflege.triestingtal@noehilfswerk.at).







MALERMEISTER

# REINHARD LINTINGER



Malerei



Anstrich



Fassadengestaltung



Wärmedämmung



Dekorationsmalerei



Beschriftungen





ANNA MARIA REISCHER

## Am Kieneck



ID-Nummer: 253250, Besitzer: Fam. Halbwax (Jura), Urheber: unbekannt (um 1965)

## Freundinnen



ID-Nummer: 493521, Besitzer: Anna Robl, Urheber: unbekannt (Ende 1950-iger Jahre)

## Ministrantenausflug



ID-Nummer: 232933, Besitzer: Deimbacher Johann, Waltraud, Urheber: unbekannt (1970)

## Flugaufnahme Kaumberg



ID-Nummer: 647055, Besitzer und Urheber: Harald Mittermüller (1995)

Wenn Sie neugierig sind, wer die Personen auf den Fotos sind, stöbern Sie doch in der Topothek, indem Sie die ID-Nummer in die Suchleiste eingeben. Wenn Sie Fotos für die Topothek haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung: [www.kaumberg.topothek.at](http://www.kaumberg.topothek.at)



**ANETTE SCHAWERDA**

Geschäftsführerin

## TriestingTaler Nesterljagd!

**Geschenktipps für alle Osterhasen:** Auf geht's zur TriestingTaler Nesterljagd!

Noch auf der Suche nach dem passenden Osternest für die Lieben? Dann am besten gleich hinhoppeln zur TriestingTaler Nesterljagd – auf Social Media und in den Geschäften zwischen Günselsdorf und Kaumberg! Dort warten nicht nur jeden Tag viele neue Ideen für die perfekte Osterüberraschung 2021, mit etwas Glück gibt's das Ostergeschenk auch zu gewinnen! Dazu einfach Buchstaben sammeln, Gewinnwort bilden und einsenden – oder: ein Osternest mit den silberglänzenden TriestingTalern bauen – und mit #TriestingTalerNesterl posten. Mehr Infos: [Instagram.com/TriestingTaler](https://www.instagram.com/TriestingTaler) oder [Facebook.com/TriestingTaler.schenken](https://www.facebook.com/TriestingTaler.schenken)



## Sammelaufruf!

**Zeigen Sie uns Ihre Geschichten** – den ersten Schwimmversuch, den ersten selbst gefangenen Fisch, den ersten Einsatz bei einer Feuerwehübung an der Triesting oder auch die erste Schlauchbootfahrt samt romantischem Kuss am Flussufer. Sie alle belegen, was die Triesting mit uns macht und wir mit ihr. Erst die Geschichte macht die Zukunft gestaltbar.

**Forschen Sie jetzt zu Hause** in alten Fotoalben oder Speicherkisten. Für die Topotheken im Tal dokumentieren BürgerInnen die Geschichte ihres Lebensraumes, damit Sie in Erinnerung bleibt. Ab sofort berichten wir laufend in Zusammenarbeit mit der LEADER Region Triestingtal über Schwerpunkt-Sammlungen von Triesting-Ansichten auf [www.triestingtal.at](http://www.triestingtal.at) und via Facebook.

Kontakte und Rückfragen:

[office@triestingtal.at](mailto:office@triestingtal.at) oder [kaumberg.topothek.at](http://kaumberg.topothek.at)



**Öffnungszeiten**  
**Mo-Fr 8.00-12.00 13.00-18.00**  
**Sa 8.00-12.00**

**SAISONBEGINN**  
**wir starten in den Frühling!**

**AKTION**

**46.0 SP-A Comfort**

3in1 Mähen-Fangen-Mulchen  
Schnittbreite 46cm

nur € 340,-



**RASENMÄHER**  
**RASENROBOTER**  
**RASENTRAKTOR**

**Preisknaller**

**Blumenerde 40L**

statt € 2,99  
per Pak. 2,49

bei Paletten Abnahme

nur € 1,99



**BLUMENTÖPFE**

**BLUMENERDEN**

**Wir freuen uns**  
**auf Ihr Kommen!**

**WERKZEUGE**  
für  
**Haus & Garten**



**Land- und KFZ-Technik**  
**SPERINGER**  
& Springer GmbH & Co KG

2571 Altenmarkt / Triesting - Hauptstr. 85 - Tel.: 02673 / 2258 - Fax: 02673 / 2258-19 - office@springer.at







**DR. ALEXANDRA HUTSTEINER**

Die "Wald- und Wiesenärztin"

## Frühjahrskur

Traditionell wird in der Fastenzeit oder allgemein im Frühling entgiftet und entschlackt. Das ist ein guter Ansatz, um Ernährungsfehler und den ungesunden Lebensstil vergangener Monate „wieder gut zu machen“ und überflüssige Kilos abzubauen. Vor allem Menschen, die bereits Verspannungen oder Kreuz- und Gelenkschmerzen haben, sollten die Gelegenheit unbedingt nützen! Mit einer Frühjahrskur kann man solche, durch Übersäuerung hervorgerufenen Beschwerden bessern.

Die sogenannten Schlacken, die ausgeschieden werden sollen, sind im Bindegewebe zwischen den Körperzellen abgelagerte Stoffwechselendprodukte, die einen ungehinderten Stoffaustausch zwischen den Zellen bzw. zwischen Gewebsflüssigkeit, Blut und Zellen behindern. Wenn diese Stoffe nicht entfernt werden, können auf lange Sicht degenerative oder entzündliche Erkrankungen wie Arthrose, Arthritis und Gicht oder auch Schlimmeres entstehen. Um diese extrazelluläre Matrix zu reinigen, müssen alle Ausscheidungsvorgänge angeregt werden, und man sollte in dieser Zeit möglichst keine neuen Giftstoffe aufnehmen.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie man so eine Entschlackungskur durchführen kann. In Frage kommt etwa das Heilfasten oder eine mehrtägige Saftkur mit Kräutertee, Wasser und Gemüsesäften gegen den schlimmsten Hunger. Aber auch eine Basen-dominierte Ernährung mit viel Gemüse und Salaten, möglichst ohne tierisches Eiweiß und Fett, begleitet von einer gesteigerten Flüssigkeitsaufnahme mit reinem Wasser und Kräutertees, erfüllt diesen Zweck. Auf das Rauchen, Naschen und Alkohol sollte in dieser Zeit jedenfalls verzichtet werden!

Es gibt eine ganze Menge „blutreinigender“ und stoffwechsellanregender Kräutertees. Für eine verbesserte Ausscheidung über den Harntrakt sind Brennnesselkraut, Birkenblätter oder Goldrutenkraut sinnvoll. Schafgarbenkraut unterstützt zusätzlich auch die Ausscheidungsfunktion des Magen-Darmtraktes, Löwenzahn (Kraut und Wurzel) sowie Klettenwurzel kurbeln die Funktion von Leber und Galle an. Diese Tees können gemischt oder abwechselnd getrunken werden. Wichtig ist, dass der Anwendungszeitraum 4 Wochen nicht übersteigt. Alternativ kann man auch Pflanzenfrischsäfte verwenden.



Bärlauch

Die Natur stellt uns im Frühling viele Wildpflanzen zur Verfügung, die die Frühjahrskur wirksam unterstützen können! Löwenzahnblätter schmecken als Salat oder im Strudel gut, die Wurzel kommt in die Suppe oder wird als Löwenzahnkaffee geröstet. Die Vitaminbombe Bärlauch ist köstlich aufs Brot oder als Spinat und dient zur Anregung der Verdauung und Senkung des Cholesterinspiegels. Mithilfe der Knoblauchsrauke werden besonders Stoffwechsel und Harnausscheidung angeregt. Auch Vogelmiere und Gundermann wirken harntreibend, und das stark Vitamin-C-haltige Scharbockskraut blutreinigend. Zusätzlich sind alle diese Wildpflanzen basisch, sie enthalten ein Vielfaches der Menge an Vitaminen und Mineralstoffen der Kulturpflanzen!



Scharbockskraut

Sämtliche Drogen, wie zum Beispiel getrocknete Wacholderbeeren, Kräutertees und Frischpflanzenpresssäfte erhalten Sie in Apotheken und ärztlichen Hausapotheken.

**Sammeln Sie nur solche Wildpflanzen, die Sie einwandfrei identifizieren können - es gibt oft giftige "Doppelgänger".**



Gundermann

Für Leute, die auf nichts verzichten wollen, gibt es auch Abhilfe. Kneipp hat eine eigene Form der Frühjahrskur mit Wacholderbeeren kreiert - hier eine leicht abgewandelte Version: begonnen wird mit täglich 4 Wacholderbeeren, die man kaut, dann wird täglich um 1 Beere gesteigert, bis zu 10 Stück. Danach wird schrittweise wieder zur Ausgangsdosis reduziert. Wacholderbeeren fördern Appetit und Verdauung, Darmaktivität und Gallenfluss, und wirken ausgeprägt harntreibend. Vorsicht, bitte nicht in der Schwangerschaft anwenden, da Wacholder wehenfördernd wirkt!



Vogelmiere





# Verena Obermüller

*Dorfschwester*

## Unfall? Krankheit? Pflege?

Ich begleite Sie und Ihre Angehörigen in veränderter Lebenssituation durch Krankheit, Unfall oder Alter im eigenen Zuhause.

persönlich • individuell • unterstützend

*Ich bin für Sie da!  
Ihre Dorfschwester*

## Verena Obermüller

selbständige diplomierte **Gesundheits- & Krankenpflegerin**

0664 750 57 970 • dorfschwester@gmx.at • www.dorfschwester.at



## KLAUS WERNER

Sanitär • Heizung • Lüftung

Ramsauerstraße 20

A-3170 Hainfeld

Tel.: 02764/2466 | Fax Dw: 1

E-Mail: office@installateur-werner.at

Hackgutkessel

Solaranlagen

Gasanlagen

Pelletsessel

Bäderplanung

Wasserversorgungsanlagen

Werbung



**MARGARETA SELCH**

Geschäftsstellenleiterin

## Corona Joboffensive - jetzt weiterbilden!

Auch im Bezirk Lilienfeld haben die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie erhebliche Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt mit sich gebracht. Betroffen sind einerseits die Arbeitssuchenden und andererseits die Betriebe.

Aktuell liegt die Arbeitslosigkeit um 125 Personen bzw. 13,8% höher als im Februar des Vorjahres, jedoch unter dem Landesschnitt von 15,6%. Mit der sogenannten Corona-Joboffensive will das Arbeitsmarktservice Unternehmen und auch Jobsuchende unterstützen.

## Welche Angebote gibt es?

- Unterstützung bei der Jobsuche, z.B. Bewerbungswerkstatt
- Berufsorientierung und Bildungsberatung, z.B. Wiedereinstieg mit Zukunft
- Beratungsangebote bei speziellen Problemlagen, z.B. Casemanagement bei gesundheitlichen Einschränkungen
- Beschäftigungsprojekte, z.B. LIMA
- Unternehmensgründungsprogramm
- Qualifikationen in nachgefragten Berufsfeldern, z.B. Mechatroniker/in, Tischler/in, Berufskraftfahrer/in, Gesundheits- und Pflegeberufe sowie zahlreiche Ausbildungen für Frauen in Handwerk und Technik wie Hörgeräteakustiker/in, Betriebslogistiker/in und viele mehr.

Diese Qualifizierungen können entweder über AMS-Ausbildungseinrichtungen, über Kurskostenförderungen oder über Modelle der arbeitsplatznahen Qualifizierung laufen.

Bei der arbeitsplatznahen Qualifizierung (AQUA, punktgenaue Qualifizierung) funktioniert das Prinzip so, dass der/die Jobsuchende ein Unternehmen=Ausbildungsbetrieb findet, das AMS die Existenzsicherung übernimmt, der Ausbildungsbetrieb die Qualifizierung finanziert und nach erfolgreich absolviertem Kurs den/die Teilnehmer/in in ein Dienstverhältnis übernimmt. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Die Person wird punktgenau für den jeweiligen Betrieb ausgebildet und das Unternehmen bekommt eine qualifizierte Fachkraft.

### Voraussetzungen:

- Vormerkung beim AMS
- die Weiterbildung erhöht die Chancen am Arbeitsmarkt und ist mit dem Arbeitsmarktservice abgesprochen
- die Ausbildung muss vor 31.12.2021 beginnen

### Anmeldung und Fragen:

- über die Weiterbildungsdatenbank des AMS
- bei Ihrem/Ihrer zuständigen AMS-Berater/in
- am schnellsten direkt über Ihr eAMS-Konto

## Covid-19-Kurzarbeit

Die 4. Kurzarbeitsphase von 01.04. bis 30.06.2021 ist beschlossen. Die Verhandlungen zwischen der Regierung und den Sozialpartnern sind noch nicht abgeschlossen, daher ist mit Redaktionsschluss noch keine Antragstellung möglich.

Für Arbeitnehmer/innen in Kurzarbeit gibt es für Qualifizierungen eine eigene Förderschiene - die Schulungskostenbeihilfe.



## Poolbefüllung

Das Befüllen Ihrer Schwimmbäder ist **UNBEDINGT** am Gemeindeamt zu melden, da es bei der Füllung mehrerer Schwimmbäder im selben Zeitraum zu Wasserknappheit bzw. Druckverminderung kommen kann.

## Rasenmähzeiten

Mit dem Frühling beginnt auch wieder die Gartenarbeit. Bitte beachten Sie im Sinne eines angenehmen Miteinanders, dass der Rasenmäher bzw. diverse lautstarke Geräte (z.B. Freischneider, Grastrimmer, etc.) in Wohngebieten der Marktgemeinde Kaumberg am Wochenende zu folgenden Zeiten nicht verwendet werden dürfen: Samstag 15:00-24:00, Sonntag 00:00-24:00. An Werktagen gelten die allgemeinen Ruhebestimmungen.

## Friedhofsangelegenheiten

Aus Sicherheitsgründen möchten wir Sie darüber informieren, dass instabile Grabdenkmäler („Grabsteine“) aufgrund ihres hohen Gewichtes sehr gefährlich sein können und daher stets die Standfestigkeit gegeben sein muss. Sicher sind Ihnen Nachrichten in Erinnerung, bei denen umstürzende Grabsteine schwere Verletzungen herbeiführt haben. Neben der menschlichen Tragödie bei einem derartigen Unfall ist auch die zivil- und strafrechtliche Haftung zu prüfen.

### Wer haftet für die Folgen?

Grundsätzlich haftet der/die Eigentümer/in für die sichere Aufstellung. Der Friedhofseigentümer ist aufgrund der Verkehrssicherungspflicht gesetzlich dazu verpflichtet, auf die Einhaltung der Friedhofsordnung zu achten und dafür zu sorgen, dass die Grabnutzungsberechtigten ihren Sorgfaltspflichten im Zusammenhang mit den Grabdenkmälern nachkommen. Daher muss die Friedhofsverwaltung die Grabnutzungsberechtigten auffordern, den ordnungs-gemäßen Zustand der Gräber und Grabdenkmäler prüfen bzw. herstellen zu lassen.

## Fertigstellungsmeldung

Immer wieder tauchen, z.B. im Zuge von Besitzwechsel (Erbe, Verkauf) Probleme mit nicht fertiggestellten Bauvorhaben auf. Erneut möchten wir darauf hinweisen, dass für Bauvorhaben bei der Baubehörde eine Fertigstellungsmeldung (gemäß § 30 der NÖ Bauordnung 2014 idgF) durchzuführen ist. Bitte tun Sie das vor allem in Ihrem eigenen Interesse, denn **wenn die Fertigstellungsmeldung ausständig ist, besteht keine Benützungsbewilligung!**

Die Fertigstellungsmeldung ist eine „Bringschuld“ des Bauwerbers. Das ist in Ihrer Baubewilligung auch so angeführt (Bescheid Baubewilligung, Niederschrift zum Bauvorhaben). In der Regel erhalten Sie dabei Unterstützung von Ihrem Bauführer. Bei Fragen können Sie sich auch gerne an das Gemeindeamt wenden.



*Wolfgang Klein*

**KFZ-Spenglerei  
und Lackiererei  
für sämtliche  
Autotypen**



2560 BERNDORF III / Ödlitz • Obere Ödlitzer Straße 59 • Telefon 0 26 72 / 82 6 68  
Fax 0 26 72 / 82 6 68 - 43 • Mail office.klein@aon.at

## Wichtige Behördenkontakte und Telefonnummern

Name, Adresse Institution	Kontakt Tel, Fax, Email
Notrufe	
Feuerwehr (ohne Vorwahl)	122
Polizei (ohne Vorwahl)	133
Rettung (ohne Vorwahl)	144
Ärztlicher Notdienst (ohne Vorwahl)	141
Internationaler Notdienst (Euronotruf)	112
Gemeindeamt Kaumberg	
Markt 3, 2572 Kaumberg	Tel.: 02765/282, Fax: 02765/544
	Email: <a href="mailto:gemeinde@kaumberger.gv.at">gemeinde@kaumberger.gv.at</a> , Homepage: <a href="http://www.kaumberg.gv.at">www.kaumberg.gv.at</a>
Parteienverkehr:	
Montag	07:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag	07:30 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	07:30 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18 Uhr
Freitag	07:30 bis 12 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:	jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
NÖ Landesregierung	
Landhaushauptplatz 1	Tel.: 02742/9005, Fax: 02742/9005-12060
3109 St. Pölten	Email: <a href="mailto:buergerbuero.landhaus@noel.gv.at">buergerbuero.landhaus@noel.gv.at</a>
Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld	
Am Anger 2, 3180 Lilienfeld	Tel.: 02762/9025-0, Fax: 02762/9025-31000
	Email: <a href="mailto:post.bhlf@noel.gv.at">post.bhlf@noel.gv.at</a>
Parteienverkehr:	
Allgemeiner Parteienverkehr	Dienstag, 08:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr
persönliche Vorsprache	Donnerstag und Freitag, 08:00 bis 12:00 Uhr
Bürgerbüro (Führerschein, Reisedokumente)	Montag bis Freitag, 08:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag, 16:00 bis 19:00 Uhr
Finanzamt Lilienfeld	
Liese Prokop Straße 14, 3180 Lilienfeld	Tel.: 050/233233, Fax: 050/233592-4000
Parteienverkehr:	Montag bis Donnerstag, 07:30 bis 15:30 Uhr
Bezirksgericht Lilienfeld	
Babenberger Straße 18, 3180 Lilienfeld	Tel.: 02762/52470, Fax: 02762/52470-33



# Wichtige Behördenkontakte und Telefonnummern

Name, Adresse Institution	Kontakt Tel, Fax, Email
<b>Ärzte</b>	
Kaumberg: Dr. Alexandra Hutsteiner	Tel.: 02765/88125
Markt 2, 2572 Kaumberg	
Hainfeld: Dr. Dultinger & Dr. Egger	Tel.: 02764/7402
Hauptstraße 7, 3170 Hainfeld	
Altenmarkt: Dr. Friedrich Ipolt	Tel.: 02673/2384
Gartenweg 155, 2571 Altenmarkt	
<b>Rotes Kreuz</b>	
Bezirksstelle Hainfeld	Tel.: 059/144-61400
Ramsauerstraße 17, 3170 Hainfeld	
<b>Freiwillige Feuerwehr</b>	
Kommandant LFR Anton Weiss	Tel.: 0664/2728041, Email: anton.weiss@feuerwehr.gv.at
Kommandantstellvertreter EVI Walter Halbwx	Tel.: 0660/9147277, Email: walter.halbwx@feuerwehr.gv.at
<b>Polizei</b>	
Bezirkspolizeikommando Lilienfeld	Tel.: 059/1133-3123
Polizei Hainfeld	Tel.: 059/1133-3122
<b>Hilfsorganisationen</b>	
Caritas der Diözese St. Pölten	Tel.: 02742/844602
Hilfswerk Berndorf:	Tel.: 059/249-50910, Fax: 059/249-50999
Volkshilfe Hainfeld/Bezirksbüro	Tel.: 02764/3797
<b>Stromversorgung - Gasnotruf - Wasser</b>	
EVN Traisen, Hainfelder Str. 13, 3160 Traisen	Tel.: 02762/509-0
Gasnotruf (ohne Vorwahl)	128
<b>Vergiftungszentrale</b>	
Stubenring 6, 1010 Wien	Tel.: 01/4064343
<b>Post</b>	
Postservicestelle Kaumberg (Fa. Halbwx)	Tel.: 02765/229
Postamt Hainfeld, Hauptstr. 9, 3170 Hainfeld	Tel.: 0810/010100
<b>Arbeitsmarktservice Lilienfeld (AMS)</b>	
Liese Prokop Straße 13, 3180 Lilienfeld	Tel.: 050/904340100, Email: ams.lilienfeld@ams.at, Web: www.ams.at
Parteienverkehr:	Montag - Donnerstag, 07:30 bis 15:30 Uhr, Freitag: 07:30 bis 13:00 Uhr

# Ärztendienst

## April - Juli 2021

Datum/Uhrzeit	Zuständiger	Kontakt	Adresse
Sa, 03.04.2021	Dr. Iris EDELMANN	02762/84 101	2560 BERNDORF, John-F.-Kennedy-Platz 5
So, 04.04.2021	MR Dr. Alfred STALZER	02673/2600	3161 St.VEIT/Gölsen, Marktgasse 27
Mo, 05.04.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/7602	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
Sa, 10.04.2021	Dr. Peter EGGER	02672/853 03	2563 POTTENSTEIN, Seniorenwohnhausstraße 1/1
So, 11.04.2021	Dr. Herbert WALZEL	02672/82 601	2560 BERNDORF, Kruppstraße 25
Sa, 17.04.2021	Dr. Markus SOMMER	02672/87 795	2560 BERNDORF, Hirtenbergerstraße 30
Sa, 17.04.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/7602	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 18.04.2021	MR Dr. Peter PHILIPP	02672/82 355	2560 BERNDORF, Mühlgasse 2
So, 18.04.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/7602	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
Sa, 24.04.2021	Dr. Anton GROIHOFER	02766/300	3171 KLEINZELL; Hauptstraße 33
So, 25.04.2021	Dr. Stefanie RECHBERGER	02674/86 130	2564 WEISSENBACH, Hollergasse 30
So, 25.04.2021	Dr. Anton GROIHOFER	02766/300	3171 KLEINZELL; Hauptstraße 33
Sa, 01.05.2021	Dr. Brigitte GROISS	02764/2580	3163 ROHRBACH/Gölsen, Hauptplatz 15/1
Sa, 01.05.2021	Dr. Peter EGGER	02672/853 03	2563 POTTENSTEIN, Seniorenwohnhausstraße 1/1
So, 02.05.2021	Dr. Brigitte GROISS	02764/2580	3163 ROHRBACH/Gölsen, Hauptplatz 15/1
Sa, 08.05.2021	Dr. Herbert WALZEL	02672/82 601	2560 BERNDORF, Kruppstraße 25
So, 09.05.2021	MR Dr. Peter PHILIPP	02672/82 355	2560 BERNDORF, Mühlgasse 2
Do, 13.05.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/7602	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
Sa, 15.05.2021	Dr. Markus SOMMER	02672/87 795	2560 BERNDORF, Hirtenbergerstraße 30
So, 16.05.2021	Dr. Stefanie RECHBERGER	02674/86 130	2564 WEISSENBACH, Hollergasse 30
Sa, 22.05.2021	Dr. Iris EDELMANN	02762/84 101	2560 BERNDORF, John-F.-Kennedy-Platz 5
Sa, 22.05.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/7602	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 23.05.2021	Dr. Brigitte GROISS	02764/2580	3163 ROHRBACH/Gölsen, Hauptplatz 15/1
Mo, 24.05.2021	Dr. Martin FEISTRITZER	02763/2272	3161 St.VEIT/Gölsen, Gartenstraße 20
Sa, 29.05.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/7602	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 30.05.2021	Dr. Friedrich jun. IPOLT	02673/23 84	2571 ALTENMARKT, Gartengasse 155
So, 30.05.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/7602	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
Do, 03.06.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/7602	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 06.06.2021	Dr. Stefanie RECHBERGER	02674/86 130	2564 WEISSENBACH, Hollergasse 30
Sa, 12.06.2021	Dr. Peter EGGER	02672/853 03	2563 POTTENSTEIN, Seniorenwohnhausstraße 1/1
Sa, 12.06.2021	Dr. Brigitte GROISS	02764/2580	3163 ROHRBACH/Gölsen, Hauptplatz 15/1
So, 13.06.2021	Dr. Herbert WALZEL	02672/82 601	2560 BERNDORF, Kruppstraße 25
So, 13.06.2021	Dr. Brigitte GROISS	02764/2580	3163 ROHRBACH/Gölsen, Hauptplatz 15/1
Sa, 19.06.2021	Dr. Markus SOMMER	02672/87 795	2560 BERNDORF, Hirtenbergerstraße 30
Sa, 19.06.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/7602	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
Sa, 26.06.2021	MR Dr. Peter PHILIPP	02672/82 355	2560 BERNDORF, Mühlgasse 2
So, 27.06.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/7602	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
Sa, 03.07.2021	Dr. Iris EDELMANN	02762/84 101	2560 BERNDORF, John-F.-Kennedy-Platz 5
So, 04.07.2021	Dr. Stefanie RECHBERGER	02674/86 130	2564 WEISSENBACH, Hollergasse 30
Sa, 10.07.2021	Dr. Markus SOMMER	02672/87 795	2560 BERNDORF, Hirtenbergerstraße 30
Sa, 17.07.2021	MR Dr. Peter PHILIPP	02672/82 355	2560 BERNDORF, Mühlgasse 2
So, 18.07.2021	Dr. Stefanie RECHBERGER	02674/86 130	2564 WEISSENBACH, Hollergasse 30
Sa, 24.07.2021	Dr. Herbert WALZEL	02672/82 601	2560 BERNDORF, Kruppstraße 25
Sa, 31.07.2021	Dr. Markus SOMMER	02672/87 795	2560 BERNDORF, Hirtenbergerstraße 30

► **Bereitschaftsdienst jeweils von 8-14 Uhr, außerhalb dieser Zeiten: Notruf NÖ unter 141**

► **Wenn's weh tut: Ihre persönliche Gesundheitsberatung unter 1450**

Sie haben ein gesundheitliches Problem, das Sie beunruhigt. Eine besonders geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und hilft weiter!

► **Bei akuten Notfällen: Rettungsnotruf 144**





## **Raiffeisen bekommt einen neuen Bankstellenleiter!** Simone Wiedermann übergibt das Ruder an Felix Oswald.

Fr. Wiedermann verabschiedet sich Anfang April in die Babypause und übergibt somit voller Vertrauen, die Leitung der Bankstelle Kaumberg an Felix Oswald. Er ist seit 20 Jahren in der Raiffeisenbank Region Baden tätig.

Hr. Oswald: „Ich freue mich sehr auf die kommenden Aufgaben und die Zusammenarbeit mit meinem neuen Team. Aus meiner Schulzeit in Berndorf bestehen noch ein paar alte Verbindungen nach Kaumberg. Ich bin schon gespannt, dass eine oder andere bekannte Gesicht wiederzusehen.“

Fr. Wiedermann: „Ich möchte mich für die vielen netten Gespräche und das Vertrauen, welches Sie mir und meiner Arbeit in den vergangenen Jahren entgegengebracht haben, herzlich bedanken.“

### **Ihr Raiffeisenteam in Kaumberg**



**Felix Oswald**  
Bankstellenleiter



**Susanna Brandstätter**  
Kundenberaterin



**Birgit Neureiter**  
Kundenberaterin

## **Bankstelle Kaumberg**

Markt 3  
2572 Kaumberg

**Tel.: 05 02045 3260**

[www.rbbaden.at](http://www.rbbaden.at)

[www.facebook.com/RBRegionBaden](https://www.facebook.com/RBRegionBaden)

Raiffeisenbank Region Baden  
Lebensqualität trägt Zinsen



### Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr

Di: 08.00 bis 12.00 Uhr

Mi: 08.00 bis 12.00 Uhr

Do: 08.00 bis 12.00 Uhr

Fr: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr







Frühlingshafter Blick auf unsere Pfarrkirche. Foto: Brigitte Bruche



Zeitung erstellt mit  GemeindeGuru.at